



Vortrag und Diskussion

# Reform zum Besseren?



## Die Krankenhausreform auf dem Prüfstand

Mittwoch, 29. November 2023, 17.30 Uhr

Ort: Kath. Bildungszentrum nr30, Nieder-Ramstädter Str. 30, Darmstadt

### Referenten:

- **Dr.phil. Nadja Rakowitz, Medizinsoziologin, Geschäftsführerin des vdää\* und aktiv bei Krankenhaus statt Fabrik**
- **Dr.med. Achim Teusch, Arzt, aktiv bei ver.di NRW und bei Krankenhaus statt Fabrik**

**Moderation: Ursula Schwarz, ver.di Senioren Südhessen**

Im Oktober letztes Jahr kündigte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) an, dass die von ihm eingesetzte »Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung« an einem Konzept für eine »Überwindung der Fallpauschalen« arbeite. Dieses habe sich seit seiner Einführung »so stark verselbständigt, dass der ökonomische Druck zu stark« sei. Von einer »dramatischen Entökonomisierung der Krankenhäuser« und gar von »Revolution« ist seitdem die Rede. Am 6. Dezember 2022 wurde dann das Papier der Öffentlichkeit vorgestellt, in dem sowohl eine Reform des Finanzierungssystems als auch Strukturreformen geplant sind. Seitdem und nach massiver Kritik wurde das Reformkonzept mehrfach umgebaut. Seit 10. Juli 2023 liegt das „finale Eckpunktepapier“ von BMG und Gesundheitsministern vor: Es sieht einen massiven Umbau der Krankenhauslandschaft vor, aber sicher keine Entökonomisierung. Seit 19. September liegt auch ein Arbeitsentwurf des Krankenhausversorgungs-Verbesserungsgesetz (KHVVG) vor. Zwischenzeitlich laufen versteckt schon bundesweit Diskussionen, welche Kliniken geschlossen und welche gewinnbringend erhalten werden sollen. Auch die Diskussion, welche Eingriffe ambulant statt stationär erbracht werden können, ist voll entfacht.

***Wir wollen das Konzept in der Veranstaltung auf den Seziertisch legen und analysieren, ob es hält, was es verspricht oder ob es sich um einen Etikettenschwindel handelt.***

**Eine Kooperationsveranstaltung von:**

Bezirkssenioren ver.di Südhessen und Katholisches Bildungszentrum nr30

**V.i.S.d.P. & Kontakt:**

Karina Harder, Geschäftsführerin ver.di Südhessen, karin.harder@verdi.de, Tel: 06151 390 911